



Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG vom 16.04.2008

Fraport AG
Frankfurt Airport Services Worldwide

Inhalt:	Fraport AG erhält EUR 41,9 Mio. aus Garantien im Rahmen der Investitionen in Manila
---------	--

Börse/Segment:	Börse Frankfurt
----------------	-----------------

WKN:	577330
------	--------

ISIN:	DE0005773303
-------	--------------

Text:

Die Fraport AG hat heute, am 16. April 2008, die Zusage der Bundesregierung auf Leistungen in Höhe von EUR 41,9 Mio. erhalten. Die Zahlung beruht auf einer Bundesgarantie für Kapitalanlagen im Ausland (GKA), die die Fraport AG für eine Eigenkapitalbeteiligung im Rahmen ihres Manila-Projekts zum Schutz vor politischen Risiken abgeschlossen hatte. Der zugesagte Betrag kann sich bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen noch um weitere EUR 3,9 Mio. erhöhen und steht unter Rückzahlungsvorbehalt, der sich am Ausgang der rechtlichen Verfahren orientiert. Die Auszahlung steht ferner unter dem Vorbehalt, dass die Fraport AG den Auszahlungsbedingungen zustimmt. Diese Auszahlung wird voraussichtlich in 3 Monaten erfolgen.

Die Auswirkungen dieser Zahlung auf das Geschäftsergebnis von Fraport AG werden derzeit noch geprüft.

Neben dieser Zahlung stehen für die Fraport AG weitere Forderungen aus, die nicht durch Bundesgarantien gedeckt sind. Die Fraport AG sowie die Beteiligungsgesellschaft vor Ort verfolgen vor nationalen und internationalen Gerichten ihre Entschädigungsforderungen gegenüber der philippinischen Regierung.

Bereits in den Jahren 2001 und 2002 hatte die Fraport AG ihr gesamtes Engagement für das Terminalprojekt in Manila abgeschrieben und im Jahr 2006 erste Zahlungen in Höhe von rund EUR 27 Mio. erhalten.